

214851-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Industrieroboter – 23 22 539 012 (23FEA68495) Entwicklung und Lieferung von Seite Drehgestell Inspektionsgerät „SEDRIG“

OJ S 72/2024 11/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: S-Bahn Hamburg GmbH (Bukr 24)

E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 23 22 539 012 (23FEA68495) Entwicklung und Lieferung von Seite Drehgestell Inspektionsgerät „SEDRIG“

Beschreibung: Entwicklung eines Seite Drehgestell Inspektionsgerät „SEDRIG“ sowie anschließendem Rahmenvertrag über die Lieferung von Seite Drehgestell Inspektionsgeräten (SEDRIG). Das Projekt "Kamerabefundung@Regio" beschäftigt sich mit der automatisierten Zustandserfassung von Fahrzeugen mittels Bildmaterials, um die manuelle Sichtprüfung (IS200) in den Werken zu ersetzen. Das SEDRIG stellt in diesem Kontext ein wichtigen Baustein neben weiteren dar, um eine vollständige Zustandserfassung der Fahrzeuge zu erzeugen. Der digitale Scan der Züge soll mit mobilen Kamerarobotern (Seite/Drehgestell) in den Abstellanlagen und den Werken erfolgen. Die Daten aus dem digitalen Scan sollen im Zielbild nachfolgend mittels Künstlicher Intelligenz automatisiert ausgewertet werden. Ein strategisches Ziel der DB Regio AG ist es, die Sichtkontrollen, also die visuelle Zustandserfassung von funktions- und sicherheitsrelevanten Baugruppen, über automatisierte Systeme durchzuführen, um Kapazitäten in bestehenden Werken für das anvisierte Wachstum zu schaffen. Das Vorhaben Kamerabefundung@Regio teilt sich in zwei Teilprojekte auf. Diese Ausschreibung betrifft das Teilprojekt der Befundung der Seite des Fahrzeuges und des Drehgestells mittels eines "SEDRIG". Gegenstand der Vergabe ist ein Auftrag über die Entwicklung eines Seite Drehgestell Inspektionsgerät „SEDRIG“ sowie einen Rahmenvertrag zur Lieferung von Seite Drehgestell Inspektionsgeräten (SEDRIG). Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Lieferungen und Leistungen sind in den weiteren Vergabeunterlagen genauer beschrieben. Der Auftrag ist in zwei Phasen aufgeteilt: Phase 1: Entwicklung eines Seite Drehgestell Inspektionsgerät „SEDRIG“ Phase 2: Rahmenvertrag zur Lieferung von Seite Drehgestell Inspektionsgeräten (SEDRIG) Die hier beschriebene Ausschreibung beinhaltet zwei voneinander abhängige Leistungen seitens des zukünftigen AN. Zunächst gilt es im Rahmen eines Entwicklungsauftrags einen Prototyp der SEDRIGs mit steigenden Anforderungen zu entwickeln. Dies geschieht anhand der drei Funktionsumfänge A, B und C. A: Manuell bedienbares SEDRIG: Vollständig ferngesteuertes SEDRIG (Bewegung und Kameraaufnahmen) mit lokaler Datenablage der aufgenommenen Daten auf einem Speichermedium zum anschließenden Datentransfer an einen nachgelagerten Auswerteprozess (Software für Bildauswertung). B: Teilautomatisches SEDRIG: Teilautomatische Bewegung des SEDRIG im Arbeitsbereich sowie teilautomatische

Kameraaufnahmen mit Datenübertragung der aufgenommenen Daten auf ein Speichersystem der DB zum anschließenden Datentransfer an einen nachgelagerten Auswerteprozess (Software für Bildauswertung). C: Vollautomatisches SEDRIG: Vollautomatische Bewegung des SEDRIG innerhalb des Arbeitsbereichs sowie vollständig automatisierte Kameraaufnahmen aller relevanten Fahrzeugbereiche mit automatischer Datenübertragung der aufgenommenen Daten an einen nachgelagerten Auswerteprozess (Software für Bildauswertung). Bei erfolgreicher Entwicklung eines SEDRIGs mit Funktionsumfang C werden weitere Inspektionsgeräte mit selbem Funktionsumfang beauftragt. Für den Fall, dass Umfang C nicht den Anforderungen entsprechend entwickelt werden kann, so ist optional die Beschaffung zusätzlicher Geräte des Umfangs B vorgesehen. Eine Beschaffung von zusätzlichen Geräten des Umfangs A ist nicht vorgesehen. Die Abnahmemengen des zu beschaffenden Seriengeräts setzen sich folgendermaßen zusammen: • 1 x zum Seriengerät entwickelter Prototyp (Funktionsumfang C); • 3 x Seriengerät (Mindestabnahmemenge bei erfolgreicher Entwicklung bis Umfang C); Optional können weitere entwickelte Seriengeräte über den anschließenden im konzernweiten Lieferrahmenvertrag beauftragt werden.

Kennung des Verfahrens: d4c03b48-2305-4858-b15d-e809c572f25a

Interne Kennung: 23FEA68495

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42997300 Industrieroboter

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48921000 Automatisierungssystem, 72262000 Software-Entwicklung, 38540000 Maschinen und Geräte zum Prüfen und Messen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg, Bundesweit

Postleitzahl: 20097

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort der Entwicklungsleistung ist Hamburg. Für den Teil des Lieferrahmenvertrages kann der Erfüllungsort bundesweit sein, abhängig von den Angaben in der Abrufbestellung.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 8 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 31 Abs. 2 UVgO und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 23 22 539 012 (23FEA68495) Entwicklung und Lieferung von Seite Drehgestell Inspektionsgerät „SEDRIG“

Beschreibung: Entwicklung eines Seite Drehgestell Inspektionsgerät „SEDRIG“ sowie anschließendem Rahmenvertrag über die Lieferung von Seite Drehgestell Inspektionsgeräten (SEDRIG). Das Projekt "Kamerabefundung@Regio" beschäftigt sich mit der automatisierten Zustandserfassung von Fahrzeugen mittels Bildmaterials, um die manuelle Sichtprüfung (IS200) in den Werken zu ersetzen. Das SEDRIG stellt in diesem Kontext ein wichtigen Baustein neben weiteren dar, um eine vollständige Zustandserfassung der Fahrzeuge zu erzeugen. Der digitale Scan der Züge soll mit mobilen Kamerarobotern (Seite/Drehgestell) in den Abstellanlagen und den Werken erfolgen. Die Daten aus dem digitalen Scan sollen im Zielbild nachfolgend mittels Künstlicher Intelligenz automatisiert ausgewertet werden. Ein strategisches Ziel der DB Regio AG ist es, die Sichtkontrollen, also die visuelle Zustandserfassung von funktions- und sicherheitsrelevanten Baugruppen, über automatisierte Systeme durchzuführen, um Kapazitäten in bestehenden Werken für das anvisierte Wachstum zu schaffen. Das Vorhaben Kamerabefundung@Regio teilt sich in zwei Teilprojekte auf. Diese Ausschreibung betrifft das Teilprojekt der Befundung der Seite des Fahrzeuges und des Drehgestells mittels eines "SEDRIG". Gegenstand der Vergabe ist ein Auftrag über die Entwicklung eines Seite Drehgestell Inspektionsgerät „SEDRIG“ sowie einen Rahmenvertrag zur Lieferung von Seite Drehgestell Inspektionsgeräten (SEDRIG). Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Lieferungen und Leistungen sind in den weiteren Vergabeunterlagen genauer beschrieben. Der Auftrag ist in zwei Phasen aufgeteilt: Phase 1: Entwicklung eines Seite Drehgestell Inspektionsgerät „SEDRIG“ Phase 2: Rahmenvertrag zur Lieferung von Seite Drehgestell Inspektionsgeräten (SEDRIG) Die hier beschriebene Ausschreibung beinhaltet zwei voneinander abhängige Leistungen seitens des zukünftigen AN. Zunächst gilt es im Rahmen eines Entwicklungsauftrags einen Prototyp der SEDRIGs mit steigenden Anforderungen zu entwickeln. Dies geschieht anhand der drei Funktionsumfänge A, B und C. A: Manuell bedienbares SEDRIG: Vollständig ferngesteuertes SEDRIG (Bewegung und Kameraaufnahmen) mit lokaler Datenablage der aufgenommenen Daten auf einem Speichermedium zum anschließenden Datentransfer an einen nachgelagerten Auswerteprozess (Software für Bildauswertung). B: Teilautomatisches SEDRIG: Teilautomatische Bewegung des SEDRIG im Arbeitsbereich sowie teilautomatische Kameraaufnahmen mit Datenübertragung der aufgenommenen Daten auf ein Speichersystem der DB zum anschließenden Datentransfer an einen nachgelagerten Auswerteprozess (Software für Bildauswertung). C: Vollautomatisches SEDRIG: Vollautomatische Bewegung des SEDRIG innerhalb des Arbeitsbereichs sowie vollständig automatisierte Kameraaufnahmen aller relevanten Fahrzeugbereiche mit automatischer Datenübertragung der aufgenommenen Daten an einen nachgelagerten Auswerteprozess (Software für Bildauswertung). Bei erfolgreicher Entwicklung eines SEDRIGs mit Funktionsumfang C werden weitere Inspektionsgeräte mit selbem Funktionsumfang beauftragt. Für den Fall, dass Umfang C nicht den Anforderungen entsprechend entwickelt werden kann, so ist optional die Beschaffung zusätzlicher Geräte des Umfangs B vorgesehen. Eine Beschaffung von zusätzlichen Geräten des Umfangs A ist nicht vorgesehen. Die Abnahmemengen des zu beschaffenden Seriengeräts setzen sich folgendermaßen zusammen: • 1 x zum Seriengerät entwickelter Prototyp (Funktionsumfang C); • 3 x Seriengerät (Mindestabnahmemenge bei erfolgreicher Entwicklung bis Umfang C); Optional können weitere entwickelte Seriengeräte über den anschließenden im konzernweiten Lieferrahmenvertrag beauftragt werden. Interne Kennung: 89fcc0a-f5bd-4ec6-ba84-e502e3d8625a

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42997300 Industrieroboter

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48921000 Automatisierungssystem, 72262000 Software-Entwicklung, 38540000 Maschinen und Geräte zum Prüfen und Messen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

Laufzeit: 6 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den Auftraggeber besteht 4mal die Option auf eine Vertragsverlängerung um jeweils 1 Jahr. Die jeweilige Option kann einen Monat vor Ende der Vertragslaufzeit durch den Auftraggeber ausgeübt werden.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 8 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die angegebene Laufzeit bezieht sich auf den Entwicklungsvertrag und endet am 31.03.2026 mit dem erfolgreichen Abschluss der Entwicklung. Der Lieferrahmenvertrag und der IH-Vertrag treten nach Abschluss der Entwicklungsphase in Kraft und enden nach Ablauf von 4 Jahren. Die Verträge gelten für alle innerhalb der Vertragslaufzeit beim Auftragnehmer eingegangenen Bestellungen, auch wenn der Ausführungstermin außerhalb dieser Laufzeit liegt. Der Softwarepflegevertrag endet nach der geplanten Lebensdauer des jeweiligen Gerätes.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage 1: Der Bewerber hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bewerber ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen (gilt auch für Subunternehmer/Zulieferer ab einem Leistungsanteil von 20 %). (Siehe auch Anlage 1.1 Ausschluss-Eignungskriterien)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage 2: Erklärung hinsichtlich des Gesamtumsatzes des Unternehmens (größer 1.000.000,00 EUR/Jahr) der letzten 3 Jahre – Angaben in EUR/Jahr; Sollte in einem Geschäftsjahr kein Umsatz erreicht worden sein, so ist für dieses

Geschäftsjahr 0 EUR anzugeben (gilt auch für Subunternehmer/ Zulieferer ab einem Leistungsanteil von 20 %). Anlage 3: Auskunft einer Wirtschaftsauskunftei (z.B. Creditreform, D&B), nicht älter als 6 Monate mit einer Aussage zur generellen Finanzsituation (insbesondere Liquidität); gilt auch für Subunternehmer ab einem Leistungsanteil von 20 %. (Siehe auch Anlage 1.1 Ausschluss-Eignungskriterien)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage 4: Erklärung durch die Bewerber, dass sie zu der besonderen Leistungsart, die Gegenstand dieser Vergabe ist, bereits Aufträge erhalten und erbracht haben. Anlage 5: Der Bieter kann ein Referenzprojekt im Bereich autonom beweglicher Systeme vorweisen, bei dem ein Fahrzeug/Gerät vollständig mit allen Komponenten und Bauelementen mindestens als 3D-Modell konstruiert sowie funktional in allen Bestandteilen konzipiert und beschrieben wurde. Der Bieter kann auf dieser Grundlage einen Bezug zum Fahrzeuganwendungsfall und -einsatzbereich dieser Ausschreibung herstellen. Konkret sind hierfür folgende Informationen zur Verfügung zu stellen: 1)

Beschreibung des Referenzprojekts: Kurzvorstellung sowie Erläuterungen zum Projekt mit Angaben zu Branche, Auftraggeber (inkl. Ansprechpartner mit Telefonnummer), Projektrahmeninformationen (Größe, Laufzeit, Volumen, Ziele), Projekt- und Vorgehensplan, Projektergebnis. 2) Beschreibung der Anforderungen an das Fahrzeug im Referenzprojekt: Darlegung und Erläuterung der zu erfüllenden Funktionen/des zu erfüllenden Zwecks des Fahrzeugs beim Kunden im Referenzprojekt. 3) Beschreibung des Fahrzeugs im Referenzprojekt: Darlegung und Erläuterung von - Konstruktion (3D-Modell) des Fahrzeugs bzw. Fahrzeugkonzepts (wünschenswert, falls vorhanden: Fotos oder Videos des aufgebauten Fahrzeugs im Einsatz beim Kunden); - Fahrzeugaufbau mit Komponenten und Bauelementen; Der Umfang der hier geforderten Informationen sollte 3 Seiten (exkl. ggf. Anhang für Fotos, Mediendateien etc.) nicht überschreiten. Anlage 6: Angaben zur Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter (Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer; gilt auch für Subunternehmer ab einem Leistungsanteil von 20 %) Anlage 7: Nachweise/Erklärungen zum Qualitätsmanagement, Bsp. DIN ISO 9001 ff. oder gleichwertig oder eine Erklärung/Nachweis, dass sich das interne Qualitätsmanagement an die DIN ISO 9001 ff. oder gleichwertig anlehnt. Anlage 8: Nachweise/Erklärungen einer sicheren Produktentwicklung und -herstellung mit anerkannter Risikobewertung, bspw. EN 61508 oder gleichwertig oder Erklärung/Nachweis, dass sich die Produktentwicklung an die EN 61508 oder gleichwertig anlehnt. Anlage 9: Der Auftragnehmer versichert durch eine Erklärung, dass eine Produktionskapazität des zu beschaffenden Gegenstandes (in Serienreife) von mindestens 10 Stück pro Jahr gewährleistet ist. Anlage 10: Von ausländischen Bewerbern ist ein Nachweis/Erklärung zu erbringen, dass alle Service- und Wartungsangelegenheiten entsprechend den Anforderungen der Funktionalen Leistungsbeschreibung in deutscher Sprache erbracht werden können. (Siehe auch Anlage 1.1 Ausschluss-Eignungskriterien)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis gemäß Bewertungsmatrix (Anlage 1.6)

Beschreibung: Preis nochmal aufgeteilt in Entwicklungskosten 40 % und Beschaffungskosten 40 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Bewertungsmatrix (Anlage 1.6)

Beschreibung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/eeba76c4-cb1e-45e1-aafa-9f993d3a145c/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2024 18:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a12d57b9-864f-42b1-9fe3-02abd5a6c4db>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/05/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a12d57b9-864f-42b1-9fe3-02abd5a6c4db>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Entwicklungsvertrag: Mängelhaftung: Der Auftraggeber behält 5% der Schlussrechnung als Sicherheitsbehalt für die Dauer der Verjährungsfrist von Mängelansprüchen ein. Der Auftragnehmer kann diesen Sicherheitsbehalt durch eine Bankbürgschaft für Mängelansprüche über die 1,19-fache Höhe ablösen. Die Rückgabe der Mängelhaftungsbürgschaft erfolgt nach endgültiger Klärung aller in der Mängelverjährungsfrist aufgetretenen Mängel. Vertragserfüllung: Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme netto. Lieferrahmenvertrag: Mängelhaftung: Der Auftraggeber behält 5% der Schlussrechnung als Sicherheitsbehalt für die Dauer der Verjährungsfrist von Mängelansprüchen ein. Der Auftragnehmer kann diesen Sicherheitsbehalt durch eine Bankbürgschaft für Mängelansprüche über die 1,19-fache Höhe ablösen. Die Rückgabe der Mängelhaftungsbürgschaft erfolgt nach endgültiger Klärung aller in der Mängelverjährungsfrist aufgetretenen Mängel.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/04/2024 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Bewerbungsbedingungen (Anlage A)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Keine Finanzierungsvereinbarung

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Der Entwicklungsvertrag endet am 31.03.2026. Der Lieferrahmenvertrag tritt nach Abschluss der Entwicklungsphase in Kraft und endet nach Ablauf von 4 Jahren. Der Vertrag gilt für alle innerhalb der Vertragslaufzeit beim Auftragnehmer eingegangenen Bestellungen, auch wenn der Ausführungstermin außerhalb dieser Laufzeit liegt.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: S-Bahn Hamburg GmbH (Bukr 24)

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: S-Bahn Hamburg GmbH (Bukr 24)

Registrierungsnummer: 9ab66509-d8d0-4bf2-afa6-d79fb20490ae

Postanschrift: Hammerbrookstraße 44

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20097

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com

Telefon: +49 4039184385

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Villemomblerstr. 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
aaaaeae04-f62c-45a8-8fbd-1c761f389945-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer
Beschreibung
:
Verlängerung der Frist zur Abgabe eines Teilnahmeantrages auf den 22.04.2024 14:00 Uhr

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f15f903e-03cd-4c89-95ab-7b407b97c21f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2024 17:12:15 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 214851-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 72/2024
Datum der Veröffentlichung: 11/04/2024